

Wiener Kinder aufs Land.

Auf Intervention der neutralen Staaten wurde eine großzügige Aktion eingeleitet, die 40.000 unterernährten Kindern, insbesondere aus den Kreisen der Arbeiter und des notleidenden Mittelstandes, die Wohltaten des Sommeraufenthaltes mit guter Ernährung bieten soll. Zu diesem Zwecke fand in der Nuntiatur unter dem Vorsitz des apostolischen Nuntius eine Beratung statt, an der auch die Delegierten der Ententemächte, Botschafter Millié, Prof. Coolidge, der politische Delegierte der italienischen Regierung Macchiolo, teilnahmen.

Das städtische Jugendamt wäre in der Lage, die notwendigen Vorarbeiten schon jetzt zweckmäßig durchzuführen, das Staatsamt für Verkehrswesen würde den Transport übernehmen und das Staatsamt für Finanzen wäre bereit, einen Betrag von 3 Millionen Kronen zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Dr. Weisskirchner erklärte sich bereit, einen gleich hohen Betrag im Gemeinderat zu vertreten. Durch Sammlungen, durch Veranstaltungen von Konzerten, durch Zuschüsse zu den Theater- und Kinofarten wäre ein weiterer Beitrag zu erwärtigen, so daß, wenn die Ententemächte die Versorgung mit billigen Lebensmitteln zusagten, die Aktion als finanziell gesichert betrachtet werden könnte.

Nach Einlangen der Zustimmung aus Paris wird diese Aktion soaleich in Angriff genommen werden.